

Weiterbildungskurs:

Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz

gemäß §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG

Modul 1

Theoretische und rechtliche Grundlagen im Kinderschutz

In Modul 1 stehen theoretische und rechtliche Grundlagen im Kinderschutz im Fokus. Es werden die Begrifflichkeiten Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung sowie die unterschiedlichen Formen von Kindeswohlgefährdung betrachtet und deren Auswirkungen auf die Betroffenen thematisiert. Auch werden die vielfältigen rechtlichen Grundlagen mit Bezug zum Kinderschutz dargelegt, um daran anknüpfend die relevanten Rechtsnormen in die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe zu transferieren.

Modul 2

Inklusion und Partizipation im Kinderschutz

Im Sinne der angestrebten „großen Lösung“ durch die Zusammenführung von Eingliederungs- und Jugendhilfe, werden in diesem Modul spezifische Themen bearbeitet, die sich mit Behinderungen und etwaigen Gefährdungspotentialen beschäftigen. Darüber hinaus wird das Thema der Partizipation von jungen Menschen und deren Erziehungsberechtigten in den Mittelpunkt gestellt.

Modul 3

Verfahrensablauf bei möglicher Kindeswohlgefährdung

Im 3. Modul soll der Verfahrensablauf bei Fällen möglicher Kindeswohlgefährdung thematisiert und dargelegt werden. Die Teilnehmenden erhalten Instrumente und Methoden für die Gefährdungseinschätzung an die

Hand, werden eine spezifische Form der Kollegialen Beratung kennenlernen und erproben. Weitergehend steht die Vorbereitung von Fachkräften auf Gespräche mit jungen Menschen, Erziehungsberechtigten sowie anderen Fachkräften und Institutionen im Fokus. Dabei soll auch das Spektrum möglicher Hilfen in Kinderschutzfällen erfasst werden.

Modul 4

Die insoweit erfahrene Fachkraft

In Modul 4 sollen die Rolle und Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft bei Fällen möglicher Kindeswohlgefährdung beleuchtet und der Prozess einer Fachberatung durchlaufen werden, um daran anknüpfend Fachberatungen anhand eigener Beispiele praktisch durchzuführen.

Modul 5

Praxisphase und Reflexion

Das abschließende 5. Modul enthält eine Praxisphase, in der eine Fachberatung in einer geeigneten Institution mit entsprechender (anonymisierter) Dokumentation der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung zu leisten ist. Im Anschluss findet ein Reflexionstag statt bei dem sich die Teilnehmenden über Ihre Erfahrungen austauschen.